



PRESSEINFORMATION 6.6.23

Mehr Lebensqualität und Verkehrssicherheit für den Süden von Griesheim GRÜNE beantragen die Einrichtung eines modalen Filters in der Sterngasse

Der Süden von Griesheim wird stark durch in Ost-West-Richtung durchfahrende PKWs belastet. Besonders betroffen davon ist nach Beobachtung der Griesheimer GRÜNEN die Sterngasse. Um die Verkehrsbelastung zu reduzieren und gleichzeitig die Lebens- und Aufenthaltsqualität sowie die Verkehrssicherheit besonders für schwächere VerkehrsteilnehmerInnen zu verbessern, beantragen die GRÜNEN die Einrichtung eines sogenannten modalen Filters in der Sterngasse zwischen Haydn- und Brucknerstraße. Die erste Beratung dafür erfolgt in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Mobilität (Mittwoch 14.6.23 ab 18Uhr im Rathaus Sitzungssaal C).

Durch einen modalen Filter werden Straßen durch Poller oder andere bauliche Sperren für den PKW-Verkehr unterbrochen. FußgängerInnen und RadfahrerInnen können den Bereich weiterhin ungehindert passieren. Die AnwohnerInnen können ihre Grundstücke mit dem PKW weiterhin von den geöffneten Seiten anfahren. Durch ansteuerbare versenkbare Poller oder Schranken bleibt die Straße auch für die Feuerwehr und den Stadtbus passierbar.

„Modale Filter haben sich in vielen Städten als effektive und kostengünstige Maßnahme zur Verkehrslenkung und -beruhigung bewährt. In Griesheim befindet sich einer in der nördlichen Weichgasse“, erklärt Kilian Parzinger GRÜNER Stadtverordneter und Mitglied im zuständigen Ausschuss. Zur Begründung für einen modalen Filter in der Sterngasse führen die GRÜNEN in ihrem Antrag aus, dass heute ein beträchtlicher Teil des im Süden und Südwesten entstehenden PKW-Verkehrs als Schleichweg die Sterngasse und Lilienthalstraße nach Darmstadt nutzt, obwohl in kurzen Abständen mehrere Straßen nach Norden existieren um auf kürzestem Wege auf die dafür vorgesehene Wilhelm-Leuschner-Straße zu gelangen. Die Straßen und Quartiere im Süden Griesheims sind für diese Belastung nicht ausgelegt.

„Durch eine Unterbrechung der Sterngasse an der Haydnstraße werden die direkten Anbindungen an die Wilhelm-Leuschner-Straße von der Fahrzeit her attraktiver für den PKW-Verkehr. Die Verkehrsverlagerung wird sich daher nicht einzig auf eine Straße



auswirken, sondern sich über die verschiedenen Straßen verteilen“, so Parzinger, der besonders auf die Vorteile für die Griesheimerinnen und Griesheimer verweist, die von einem modalen Filter an dieser Stelle profitieren werden. „Die AnwohnerInnen werden vom Durchgangsverkehr entlastet, und die Wohn- und Lebensqualität steigt. Für RadfahrerInnen und FußgängerInnen erhöht sich die Verkehrssicherheit. Besonders für RadfahrerInnen entsteht dadurch eine durchgehende und deutlich attraktivere Verbindung vom Neubaugebiet SüdWest bis in die Flughafenstraße und nach Darmstadt. Auch der Stadtbus wird davon profitieren, weil weniger PKW-Verkehr weniger Ausweichmanöver und damit höhere Pünktlichkeit bedeuten.“

Dem Antrag vorausgegangen war ein intensiver Austausch und Abwägungsprozess in der GRÜNEN Fraktion mit einer Besichtigung verschiedener Verkehrsknoten im Süden Griesheims mit dem Fahrrad. Für die GRÜNEN hat sich dabei ein modaler Filter an der vorgeschlagenen Stelle als passendste Maßnahme herauskristallisiert, die unkompliziert, schnell, und relativ kostengünstig realisiert werden kann und von der Mensch und Umwelt im Süden Griesheims nachhaltig profitieren werden.



Beispiele für modale
Filter:

Stadt Erkrath - Modaler Filter
mit versenkbaren Pollern -
Privatfoto



Stadt Griesheim Weichgasse-
Modaler Filter mit festen Pollern
- Privatfoto